

News Life Forestry Group

Rechtzeitig zum "Welttag des Baumes" am 25. April, entwickelte die Life Forestry Group eine neue, schonende Teakholz-Anpflanzmethode.

Was aber ist der "Welttag des Baumes"?

Die Geschichte:

Einer der ersten Siedler des noch jungen Staates Nebraskas, der Farmer Julius Sterling Morton, rief diesen Tag ins Leben, nachdem er selbst seine Farm jahrelang mit Bäumen und Büschen umpflanzte, um den Boden vor der Erosion zu schützen. Er forderte mit seiner "Arbor Day-Resolution" die Regierung Nebraskas auf, einen jährlichen Tag des Baumes einzuführen, und hatte Erfolg.

Am 25. April 1952 feiert Deutschland seinen ersten Tag des Baumes und Professor Dr. Theodor Heuß, erster Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, pflanzte einen Ahornbaum.

Oft genug schrumpft der Aktionismus am Tag des Baumes allerdings auf rein symbolische Ausmaße: Hier und da werden ein paar Bäumchen gepflanzt, um uns und vor allem unserer Jugend die Wichtigkeit dieser standhaften Spezies klarzumachen. Nicht so bei Life Forestry. Der Teakplantagen-Betreiber verpflichtet sich zu nachhaltigem, umweltverträglichen und sozialverantwortlichen Teakholzanbau.

Die neu entwickelte Teakholz-Anpflanzmethode:

Gerade in diesen Tagen forstet die Life Forestry Ecuador SA ihre Teakplantagen Santa Maria I-III nach FSC Richtlinien auf und entwickelte in ihrem Bestreben einer immer ökologischeren und umweltverträglicheren Teakholz Aufforstung ein neues Verfahren zur Teakholz Anpflanzung.

Mit dieser durch unserer Forstingenieure neu entwickelten Methode können die Teaksetzlinge jetzt ohne zeitliche Verzögerung gepflanzt werden.



Hierzu gräbt der Bulldozer zuerst eine Rinne auf und bringt damit feuchte Erde nach oben.

Dann fährt der Traktor mit einer Bodenfräse über den Teakplantagen-Boden und zerkleinert die aufgeworfenen Schollen. Somit können die Teak-Setzlinge mit feinsten, nährstoffreicher Muttererde angereichert, durch unsere Teakplantagen-Mitarbeiter gepflanzt werden.

Ein wichtiger Vorteil dieser Methode:

Der Einsatz von Düngemitteln verringert sich.

Mit FSC-zertifizierten Teakholz-Aufforstungen von Life Forestry in Mittel- und Südamerika schützen Sie den Regenwald, das Weltklima und schaffen soziale und faire Arbeitsplätze. Wer ökologisch und nachhaltig in Bäume, Umwelt- und Naturschutz investiert, kann dabei sogar noch spannende Renditen erzielen.





TAG DES BAUMES 2009- HANDELN SIE JETZT !

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

Sollten Sie heute vor Ihrem Haus über einen Baum stolpern, der da vorher noch nicht stand, wundern Sie sich nicht: Heute ist der Tag des Baumes. Jedes Jahr am 25. April ist er wieder - der "Tag des Baumes". Vielleicht geht es Ihnen wie mir und Sie denken: "Aha." Was macht man mit so einem Tag? Wer sich an Frühlingsgefühlen berauscht, freut sich ja gerade jeden Tag über die blühenden Bäume. Wer mit seinen Pflanzen spricht, geht vielleicht vor dem Einkaufen noch mal kurz in den Garten und gratuliert seinem Apfelbäumchen zum Ehrentage. Wer selbst keine eigenen Bäume hat, sollte dies schleunigst ändern.

Ihr


Kommerzialrat Peter Latzel
Geschäftsführer der Life Forestry Switzerland AG

Eigentlich ist der Tag des Baumes nicht einfach ein Gedenktag viele andere, die teilweise sogar am gleichen Tag stattfinden. Beim ersten Tag des Baumes wurden ordentlich die Ärmel hochgekrepelt, in die Hände gespuckt und mal eben über eine Million Bäume gepflanzt. Das war am 10. April 1872, im bis dato eher baumarmen US-Bundesstaat Nebraska. Einer der ersten Siedler des noch jungen Staates, der Farmer Julius Sterling Morton, rief diesen Tag ins Leben, nachdem er selbst seine Farm jahrelang mit Bäumen und Büschen umpflanzt hatte, um den Boden vor der Erosion zu schützen. Er forderte mit seiner "Arbor Day-Resolution" die Regierung Nebraskas auf, einen jährlichen Tag des Baumes einzuführen, und hatte Erfolg.

Am 25. April 1952 feiert Deutschland seinen ersten Tag des Baumes und Professor Dr. Theodor Heuß, erster Bun-

despräsident der Bundesrepublik Deutschland, pflanzte einen Ahornbaum. Oft genug schrumpft der Aktionismus am Tag des Baumes allerdings auf rein symbolische Ausmaße: Hier und da werden ein paar Bäumchen gepflanzt, um uns und vor allem unserer Jugend die Wichtigkeit dieser standhaften Spezies klarzumachen. Doch heute ist es wichtiger denn je zu handeln und aktiv zu werden. Aktionen wie "Plant for the Plant" leisten hier schon einen guten und wichtigen Beitrag. Wer jedoch ökologisch und nachhaltig in Bäume, Umwelt- und Naturschutz investieren will, kann dabei sogar noch spannende Renditen erzielen.



The mark of responsible forestry

GFA-FM/COC-001468

© 1996 Forest Stewardship Council A.C.
Für finanzielle Projektionen ist FSC nicht verantwortlich

Mit FSC-zertifizierten Aufforstungen von Life Forestry in Mittel- und Südamerika schützen Sie den Regenwald, das Weltklima und schaffen soziale und faire Arbeitsplätze. Informieren Sie sich jetzt.

www.lifeforestry.com



Teak-Plantagen von Life Forestry zeichnen sich durch höchste Qualitätsstandards aus.